

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst, der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 15.4.1862, 8.30 Uhr

Während in Nordtirol allgemein zwischen 20 und 35 cm Schnee gefallen sind, waren südlich des Alpenhauptkammes in den letzten 24 Stunden 65 - 80 cm Neuschnee zu verzeichnen. Stellenweise, zum Beispiel im Obergurgl haben diese schweren Schneefälle auf Nordtiroler Gebiet übergegriffen. Die Windrichtung ist in Nordtirol Nord bis Nordost, in Süd und Osttirol mit stürmischen Winden vorherrschend Ost. In Nordtirol herrscht mäßige, jedoch zunehmende Lawinengefahr. Im Bereich des Alpenhauptkammes und südlich davon ist große Lawinengefahr bis in die Tallagen. Touren sind in Nordtirol nur mit Vorsicht zu unternehmen. Im Gebiet des Alpenhauptkammes und in Süd- und Osttirol sind Schitouren zu unterlassen.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

In den letzten 24 Stunden waren im Bereich Kaunertal bis 25 cm Neuschnee zu verzeichnen. Winde zwischen Nord und Ost haben diesmal auch in W westgerichteten Hängen Tribschneeansammlungen gebildet. Dadurch ist allgemein mäßige Lawinengefahr gegeben. Bei den herrschenden Temperaturen muß mit Staublawinen gerechnet werden. Daher soll zumindest die Zufahrt Taschachalm gesperrt werden.

Die Wetterlage ist zur Zeit sehr undurchsichtig, für die Lawinengefahr ist jedoch zunehmende Tendenz zu erkennen.